



Kultursommerabend an der Otto-Hahn-Europaschule

Die Schüler der Otto-Hahn-Europaschule verbrachten kürzlich einen Kultursommerabend. Im Forum betonte Schulleiter Wolfgang Schröder, wie wichtig die kulturelle Bildung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sei. Stephan Bülte war nicht nur der Organisator der Veranstaltung, er begleitete sie auch am Klavier. Zu seinen Klängen sang der Chor der 5Gc einen Song aus dem „Dschungelbuch“. Im Anschluss begeisterte der afghanische Sänger Egbol Ahmadi aus der 9Hb mit einem indischen Liebeslied, das die Zuhörer ergriff. Während der „Liedermaking“-Man Phillip Gerbig mit der Gitarre von seinen Träumen erzählte, setzte Karolina Galwas

auf aktuelle Songs. Talente wurden auch während der Theaterbeiträge sichtbar. Während sich die Szene „Affenliebe“ von Niklas Choteschovsky und Dirk Wilhelmy dem Thema Gewalt widmete, präsentierte der Kurs „Darstellendes Spiel 12“ das Barockstück „Herr Peter Squenz“ von Andreas Gryphius. Die Ausstellung zum Projekt „Unsere Schule gestalten“ von Elke Conert zeigte Fotos vom Schulgelände vor und nach der Verschönerung. Die Schulband bildete Abschluss und Höhepunkt des Abends. Vanessa Wenzl und Alenaa Kindl sowie Moritz Ertl sorgten mit Songs wie „Good feeling“ und „Friends“ für Stimmung.
ma/Foto: Privat

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger
 Hanauer Bote
 HANAU POST
 Offenbach Post
 GNZ
 Frankfurter Rundschau
 Sonstige: _____
 Artikel vom (Datum): 17.06.10 Seite: 22 Redakteur: _____